

„Hendrik Unland wird Präsident des Rotary-Clubs: Neue Pläne für 2023“

Hendrik Unland ist neuer Präsident des Rotary-Clubs Friesoythe-Artland-Cloppenburg und plant soziale Projekte und Spendenaktionen.

Die kontinuierliche Entwicklung von sozialen Projekten ist für Organisationen wie den Rotary-Club Friesoythe-Artland-Cloppenburg von entscheidender Bedeutung. Der neue Präsident, Hendrik Unland, hat mit seinem bevorstehenden Amtsjahr bereits klare Visionen und Ziele formuliert.

Soziale Verantwortung im Fokus

Hendrik Unland, der aus Sedelsberg stammt, trat die Nachfolge von Ludger Fischer an, der den Club seit einem Jahr leitete. Unland ist der erste Präsident in den letzten zehn Jahren, der das Amt bereits zum zweiten Mal übernimmt. Diese Kontinuität innerhalb des Clubs zeigt nicht nur Stabilität, sondern auch eine tiefe Verbundenheit mit den Zielen und Werten des Rotary. In seiner Antrittsrede betonte Unland, dass sein Jahresmotto „Vergangenes bewahren – Zukunft gestalten“ als Richtschnur für seine Aktivitäten dienen wird.

Förderung regionaler und internationaler Projekte

Ein zentrales Anliegen Unlands ist die Generierung zusätzlicher Spenden, um noch mehr soziale Projekte sowohl in der Region als auch in Ländern, die humanitäre Hilfe dringend benötigen, zu unterstützen. Besonders hervorzuheben ist die weiterhin

veranstaltete Ferienreise für Kinder aus einkommensschwachen Familien der Region. Unland kündigte zudem an, Projekte in Afrika anzustreben, um dort Kindern Perspektiven zu bieten. Organisatoren wie Freechild Uganda und Mbingu sollen hierbei eng eingebunden werden, um sicherzustellen, dass die Hilfsgelder direkt bei den Bedürftigen ankommen.

Rückblick und Ausblick

Ludger Fischer blickte in seiner Abschiedsrede auf das vergangene Rotarische Jahr zurück und hob die erfolgreiche „Hubertusspieß“-Versteigerung hervor, bei der rund 12.000 Euro gesammelt wurden. Diese Summe wird es dem Club ermöglichen, seine Programme für benachteiligte Kinder fortzusetzen. Fischer unterstrich auch die Entwicklung des Clubs über die letzten 30 Jahre, in denen mittlerweile drei Generationen zusammenarbeiten. Der Austausch zwischen älteren und jüngeren Mitgliedern sei dabei besonders wertvoll für den Zusammenhalt.

Die Bedeutung des Rotary-Clubs für die Gemeinschaft

Der Rotary-Club Friesoythe-Artland-Cloppenburg hat sich über die Jahre als stabile Säule der Gemeinschaft etabliert. Durch die Unterstützung sozialer Projekte trägt der Club nicht nur zur Verbesserung lokaler Lebensverhältnisse bei, sondern fördert auch ein globales Bewusstsein für die Bedürfnisse der ärmsten Gesellschaftsschichten. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit, in der viele Menschen mit sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sind.

Unlands Bestreben, die soziale Verantwortung zu intensivieren, könnte nicht nur die Sichtweise auf die Arbeit des Clubs revolutionieren, sondern auch zu einer größeren Mobilisierung für humanitäre Anliegen führen. Der Rotary-Club bleibt somit ein wichtiger Akteur, der positive Veränderungen sowohl lokal als

auch international bewirken kann.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de